

Zu beziehen durch:

WIEN. Gustav Lewy.
 PARIS. Brandus & C^{ie}, Rue Richelieu.
 LONDON. J. J. Ewer & Comp.
 St. PETERSBURG. Bernard. Brandus & Comp.
 STOCKHOLM. A. Lundquist.

NEW-YORK. Behr & Schirmer.
 Scharfsberg & Loie.
 MADRID. Union artistica musica.
 WARSCHAU. Gebethner & Comp.
 AMSTERDAM. Thoane & Comp.
 HATLAND. J. Ricard.

NEUE

BERLINER MUSIKZEITUNG,

herausgegeben von



Gustav Bock

unter Mitwirkung theoretischer

und praktischer Musiker.

In einem jüngst im Kroll'schen Locale veranstalteten Concerte liessen sich die Violinvirtuosin Fräul. Rosalie Müller und der 11jährige Harfenist Franz Pönitz in Solovorträgen hören. Der jugendliche Virtuoso hat uns schon häufig Bewunderung abgeloct; sein voller, kräftiger Ton, die Energie, mit welcher die zarten Finger in die Saiten greifen, und die schwierigste Technik leicht überwinden, sind Eigenschaften, die nur durch eine Vereinigung von angeborenem Talente und Fleiss so früh schon errungen werden können. Diesmal wurden wir überdies noch durch eine eigene Composition des jungen Künstlers überrascht, ein zierliches, in harmonischen Combinationen recht artiges Salonstück, welches mit so viel Ausdruck vorgetragen, für den Hörer vom höchsten Interesse ist. Die Bemerkung, dass das Auditorium den jungen Virtuosen mit den reichsten Ehrenbezeugungen des Beifalls belohnte, braucht wohl kaum hinzugefügt zu werden. Fräul. Rosalie Müller war dem

In einem jüngst im Kroll'schen Locale veranstalteten Concerte liessen sich die Violinvirtuosin Fräul. Rosalie Müller und der 11jährige Harfenist Franz Pönitz in Solovorträgen hören. Der jugendliche Virtuoso hat uns schon häufig Bewunderung abgeloct; sein voller, kräftiger Ton, die Energie, mit welcher die zarten Finger in die Saiten greifen und die schwierigste Technik leicht überwinden, sind Eigenschaften, die nur durch eine Vereinigung von angeborenem Talente und Fleiss so früh schon errungen werden können. Diesmal wurden wir überdies noch durch eine eigene Composition des jungen Künstlers überrascht, ein zierliches, in harmonischen Combinationen recht artiges Salonstück, welches mit so viel Ausdruck vorgetragen, für den Hörer vom höchsten Interesse ist. Die Bemerkung, dass das Auditorium den jungen Virtuosen mit den reichsten Ehrenbezeugungen des Beifalls belohnte, braucht wohl kaum hinzugefügt zu werden. (S. 315)